

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 1/18



Rust Shock 500ml

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

* 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Rust Shock 500ml

Artikel-Nr.:

T261001

UFI:

5796-C4Q8-3PQA-SF63

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Rostlöser

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

KANDO Service GmbH

Hartleitnerstraße 3

4653 Eberstallzell

Austria

Telefon: +43 (0) 7241 213 79

E-Mail: msds@kando.eu

Händler:

TECH-MASTERS Deutschland GmbH

Hohenbuckstr. 8

90425 Nürnberg

Germany

Telefon: +49 911 955 179-0

Telefax: +49 911 955 179-38

E-Mail: info@tech-masters.de

Webseite: www.tech-masters.com/de

1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), 24h: 01 406 43 43, Montag - Freitag: 8 bis 16 Uhr, Tel.: 01 406 68 98 (keine medizinische Auskunft) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

* 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosolpackungen und Feuerzeuge (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 2/18



Rust Shock 500ml

* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS08

Gesundheitsgefahr



GHS07

Ausrufezeichen



GHS02

Flamme

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan; Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten; Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclen, Aromaten (2-25 %)

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH208	Enthält Methylsalicylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P332 + P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise Lagerung	
P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Zusätzliche Hinweise:

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

2.3. Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen:

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 3/18



Rust Shock 500ml

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
EG-Nr.: 921-024-6 REACH-Nr.: 01-2119475514-35-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.920 mg/kg ATE (Einatmen, Gase) > 20 ppmV ATE (Einatmen, Dampf) > 25,2 mg/L	10 - < 20 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9 REACH-Nr.: 01-2119463258-33	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten Asp. Tox. 1 (H304) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 8.000 mg/kg ATE (Dermal) > 3.160 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 0,004951 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 4.951 mg/L Zusätzliche Hinweise: EUH066	1 - < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 919-164-8 REACH-Nr.: 01-2119473977-17-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclen, Aromaten (2-25 %) Aquatic Chronic 3 (H412), Asp. Tox. 1 (H304), STOT RE 1 (H372) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 15.000 mg/kg ATE (Dermal) > 3.400 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 13,1 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 13,1 mg/L Zusätzliche Hinweise: EUH066	< 10 Gew-%
CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7 Index-Nr.: 607-749-00-8 REACH-Nr.: 01-2119515671-44-XXXX	Methylsalicylat Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Repr. 2 (H361d), Skin Sens. 1B (H317) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 890 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	0,1 - < 1 Gew-%
CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9 REACH-Nr.: 01-2119777867-13-XXXX	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), STOT RE 2 (H373), Skin Corr. 1C (H314) Gefahr M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 1 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 1.265 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	0,01 - < 0,1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

* 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Person aus Gefahrenbereich entfernen. Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind sofort zu waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 4/18



Rust Shock 500ml

Nach Augenkontakt:

Zuerst längere Zeit mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen. Bei Erbrechen Kopf tief halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lunge gelangt.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

* 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten. Hautreizung, Dermatitis, Übelkeit, Erbrechen, Aspirationsgefahr, Lungenödem, Chemische Pneumonitis; Kann die Organe schädigen.

* 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenoxide, giftige Gase, Stickoxide

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Vollschutzanzug

Unter kaltem Wasser längere Zeit kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei festen bzw. pulverförmigen Produkten Staubbildung vermeiden.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Möglichst die Gefahrenzone verlassen, ggf. vorhandene Notfallpläne anwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen Gasansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 5/18



Rust Shock 500ml

Kontaktieren Sie immer den Rettungsdienst bei unabsichtlichen Emissionen dieses Produkts. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

Weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Weitere Informationen zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

* 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren. Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern. Produkt nur in der Originalverpackung und geschlossen lagern. Sonderschriften für Aerosole beachten. Besondere Lagerbedingungen beachten. Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Kühl und trocken lagern. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* 8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 30.11.2017	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9	① 300 mg/m ³ ② 600 mg/m ³ ⑤ (Kohlenwasserstoffe, aliphatisch, C9-C14)
DFG (DE) ab 01.07.2019	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9	① 50 ppm (300 mg/m ³) ② 100 ppm (600 mg/m ³)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 6/18



Rust Shock 500ml

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 30.11.2017	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclen, Aromaten (2-25 %) CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 919-164-8	① 50 mg/m ³ ② 100 mg/m ³ ⑤ (Kohlenwasserstoffe, aromatisch, C9-C14)
TRGS 900 (DE)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7	① 1.000 ppm (2.400 mg/m ³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m ³) ⑤ DFG
TRGS 900 (DE)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m ³) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m ³) ⑤ DFG
TRGS 900 (DE)	Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 1.000 ppm (2.400 mg/m ³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m ³) ⑤ DFG

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan EG-Nr.: 921-024-6	2.035 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan EG-Nr.: 921-024-6	608 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan EG-Nr.: 921-024-6	773 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan EG-Nr.: 921-024-6	300 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan EG-Nr.: 921-024-6	699 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan EG-Nr.: 921-024-6	699 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9	871 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9	185 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9	208 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5



Seite 7/18

Rust Shock 500ml

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9	125 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9	125 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7	17,5 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7	4 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7	285 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7	213 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7	6 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7	3 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7	1 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9	0,46 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9	14 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9	0,06 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9	2 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7	20 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7	2 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7	140 mg/L	① PNEC Kläranlage

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 8/18



Rust Shock 500ml

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7	0,52 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7	0,052 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7	0,35 mg/kg KG/Tag	① PNEC Boden
2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9	0 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9	0 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9	0,27 mg/L	① PNEC Kläranlage
2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9	0,376 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9	0,038 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9	0,075 mg/kg	① PNEC Boden
2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9	0 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind. Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nicht messtechnische Ermittlungsmethoden. Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland). EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe". TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz:

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374). Schutzhandschuhe aus Neoprene® / aus Polychloropren (EN ISO 374). Schutzhandschuhe aus Nitril (EN ISO 374). Schutzhandschuhe aus Viton® / aus Fluorelastomer (EN ISO 374). Mindestdicke in mm: 0,5. Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: 480. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 9/18



Rust Shock 500ml

entspricht, empfohlen. Handschutzcreme empfehlenswert. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Hautschutz:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Filter A2/P2 EN 14387; Kennfarbe: braun weiß

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: Aerosol

Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch

Entzündbarkeit: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar		② unlöslich in: Wasser
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	-60 °C		② Der Flammpunkt des Gemisches wurde nicht getestet, sondern entspricht dem des Inhaltsstoffes mit dem niedrigsten Wert
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	4.000 hPa	20 °C	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	0,73 g/mL		
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 10/18



Rust Shock 500ml

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

* 10.1. Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung, Hitze, offene Flammen, Funken, heiße Oberflächen, Zündquellen. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

* 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan	EG-Nr.: 921-024-6
LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) OECD 401	
LD₅₀ dermal: >2.920 mg/kg (Kaninchen)	
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >20 ppmV 4 h (Ratte) OECD 403	
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >25,2 mg/L 4 h (Ratte)	
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten	CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9
LD₅₀ oral: >8.000 mg/kg (Ratte)	
LD₅₀ dermal: >3.160 mg/kg (Kaninchen)	
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >0,004951 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403	
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >4.951 mg/L	
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclen, Aromaten (2-25 %)	CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 919-164-8
LD₅₀ oral: >15.000 mg/kg (Ratte)	
LD₅₀ dermal: >3.400 mg/kg (Kaninchen) OECD 403	
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >13,1 mg/L 4 h (Ratte) OECD 401	
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 13,1 mg/L 4 h (Ratte)	
Methylsalicylat	CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7
LD₅₀ oral: 890 mg/kg (#RENDERER_HINT_HIDE_STRING#)	
LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)	
2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9
ATE (Oral): 1.265 mg/kg	
LD₅₀ oral: 1.085 mg/kg (Ratte)	
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)	

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 11/18



Rust Shock 500ml

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält Methylsalicylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1. Toxizität

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan	EG-Nr.: 921-024-6
LC ₅₀ : 11,4 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss) OECD 203	
EC ₅₀ : 3 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202	
NOEC: 0,17 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211	
LOEC: 0,32 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna)	
EC ₅₀ : 30 - 100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)	
LC ₅₀ : >1 - 10 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas)	
EC ₅₀ : >1 - 10 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)	
NOEC: 2,045 mg/L 28 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss)	
NOEC: 1 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211	
ErC ₅₀ : 10 - 30 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201	
LOEC: 0,32 mg/L 21 d (Daphnia magna)	
LC ₅₀ : 11,4 mg/L 4 d (Fisch)	
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten	CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9
LC ₅₀ : >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))	
LC ₅₀ : >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))	
EC ₅₀ : >1.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)	
ErC ₅₀ : >1.000 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)	
LC ₅₀ : >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss) OECD 203	
EC ₅₀ : >1.000 mg/L (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 12/18



Rust Shock 500ml

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclen, Aromaten (2-25 %) CAS-Nr.: 64742-82-1
EG-Nr.: 919-164-8

ErC₅₀: 4,1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

EC₅₀: 10 – 22 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202

NOEC: 0,13 mg/L 28 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss)

NOEC: 0,28 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211

NOEC: 0,097 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna)

Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7

LC₅₀: 19,8 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) OECD 203

EC₅₀: 27 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201

NOEC: 0,79 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) Regulation (EC) 440/2008 C.3

LC₅₀: 19,8 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) OECD 203

EC₅₀: 870 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202

EC₅₀: 28 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202

NOEC: 0,79 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)

2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9

LC₅₀: 0,3 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio)

ErC₅₀: 0,03 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201

EC₅₀: 0,163 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202

LC₅₀: 0,3 mg/L 4 d (Fisch, Brachydanio rerio) OECD 203

EC₅₀: 0,136 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202

EC₅₀: 0,03 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

* 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan EG-Nr.: 921-024-6

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9
EG-Nr.: 918-481-9

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclen, Aromaten (2-25 %) CAS-Nr.: 64742-82-1
EG-Nr.: 919-164-8

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7

Biologischer Abbau: Ja, schnell

2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9

Biologischer Abbau: Ja, langsam

* 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan EG-Nr.: 921-024-6

Log K_{OW}: 5,2

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 250

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9
EG-Nr.: 918-481-9

Log K_{OW}: 7,2

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclen, Aromaten (2-25 %) CAS-Nr.: 64742-82-1
EG-Nr.: 919-164-8

Log K_{OW}: 4,2

Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7

Log K_{OW}: 2,5

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 13/18



Rust Shock 500ml

2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9
--

Log K_{ow}: 8,4

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 371,8

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

* 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan EG-Nr.: 921-024-6
--

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9
--

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclen, Aromaten (2-25 %) CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 919-164-8
--

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

Methylsalicylat CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7
--

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9
--

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

* 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse 2: deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

16 05 04 *	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 3	Entzündbar
HP 5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP 14	ökotoxisch

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 04	Verpackungen aus Metall
----------	-------------------------

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Selbst nach Gebrauch nicht durchstoßen oder verbrennen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Andere Entsorgungsempfehlungen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 14/18



Rust Shock 500ml

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen			
 2.1	 2.1	 2.1	 2.1
14.4. Verpackungsgruppe			
		-	
14.5. Umweltgefahren			
Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F Tunnelbeschränkungscode: (D) Bemerkung: Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein. Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten. Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.	Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F	Sondervorschriften: 63 190 277 327 344 381 959 Begrenzte Menge (LQ): Siehe SV277 Freigestellte Mengen (EQ): E0 EmS-Nr.: F-D, S-U Bemerkung: Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein. Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten. Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.	Sondervorschriften: A145 A167 Begrenzte Menge (LQ): Y203 Freigestellte Mengen (EQ): E0 Bemerkung: Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein. Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten. Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

* 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet. Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage. Sondervorschriften (special provisions) beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

* 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:

Richtlinie 2012/18/EU

Seveso-Kategorie Anhang I Teil 1

P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE; Anmerkung Anhang I: 11.1;

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 15/18



Rust Shock 500ml

Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse 150 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse 500 t

Seveso-Kategorie Anhang I Teil 2

Eintrag 18, Anmerkung Anhang I 19

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 50 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200t

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung]: 30 % und darüber:

aliphatische Kohlenwasserstoffe. Unter 5 %: aromatische Kohlenwasserstoffe, Duftstoffe

Methylsalicylat

Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) und/oder Sonstige Grenzwert achten.

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten
- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 98,35 Gew-%

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 94/33/EG)!

Störfallverordnung (12. BImSchV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten
- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

Bemerkung:

Kapitel 5.2.1 - Gesamtstaub (anorgan. und organ. Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet): <0,1 %

Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe (nicht staubförmige org. Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet): 75,00 - 100,00 %

Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe, Klasse I: 0,30 - <1,00 %

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Nationale Verordnungen/Gesetze für die Einhaltung von Höchstmengen bzgl. Phosphaten bzw. Phosphorverbindungen sind zu beachten und einzuhalten.

Arbeitsplatzgrenzwerte

Die TRGS 401 "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen" beachten.

Nationale Verordnungen/Gesetze über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Verwendung von Arbeitsmitteln sind anzuwenden.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 16/18



Rust Shock 500ml

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

* 16.1. Änderungshinweise

1.1.	Produktidentifikator
2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.2.	Kennzeichnungselemente
3.2.	Gemische
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
4.3.	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
8.1.	Zu überwachende Parameter
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
10.1.	Reaktivität
11.1.	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
12.1.	Toxizität
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit
12.3.	Bioakkumulationspotenzial
12.5.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
12.7.	Andere schädliche Wirkungen
13.1.	Verfahren der Abfallbehandlung
14.5.	Umweltgefahren
14.7.	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
16.1.	Änderungshinweise
16.2.	Abkürzungen und Akronyme
16.5.	Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

* 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 17/18



Rust Shock 500ml

PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
QSAR	Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosolpackungen und Feuerzeuge (<i>Aerosol 1</i>)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aspirationsgefahr (<i>Asp. Tox. 1</i>)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

* 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Lieferant noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Bearbeitungsdatum: 25.09.2025

Druckdatum: 25.09.2025

Version: 5

Seite 18/18



Rust Shock 500ml

bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.